

Die Anwesenden der Bürgerveranstaltung Eifelwall am 08.07.2017 fordern ein Spitzengespräch innerhalb von zwei Monaten mit Baudezernent Höing und Vertreter/innen der Politik. Nach dem Gespräch wird eine öffentliche Veranstaltung in Form einer Podiumsdiskussion über den Stand der Dinge stattfinden.

Bis die beiden Veranstaltungen stattgefunden haben, werden keine weiteren Entscheidungen getroffen.

Folgende Aspekte müssen Gegenstand der Gespräche sein:

- Die Verlängerung oder einen neuen unbefristeten Mietvertrag des AZ mit Bestandsschutz, es sei denn, es gibt eine vernünftige Alternative für alle Beteiligten.
- Der Verbleib des Gebäudes Atelier Eifelwall 3, es sei denn, es gibt eine vernünftige Alternative für alle Beteiligten.
- Alle Ideen der Bürgerschaft und Anwohnerinnen und Anwohner, unter anderem aus dem Ideenmarkt der Parkstadt Süd müssen als Diskussionsgrundlage und Planungsgrundlage verbindlich aufgenommen werden.

Abgelehnte Vorschläge bzw. ihre Nichtaufnahme müssen begründet werden.

Herr Dr. Bauer leitet die Informationen weiter. Eine Bekanntmachung der Termine soll vollumfänglich sein.

Abstimmungsergebnis:

183 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen